

Supervisions-Gruppe

für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher

In dieser Supervisionsgruppe können Sie mit Kolleginnen und Kollegen aus gleichen oder vergleichbaren Arbeitsfeldern Fragestellungen und Probleme Ihres pädagogischen Alltags bearbeiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in der Regel in verschiedenen Organisationen. Allein dadurch ergeben sich neue Perspektiven, vielfältige Anregungen, Sichtweisen, Zugänge und Lösungsansätze für die Mitglieder der Gruppe. Es ist ein geschützter Raum für offene Dialoge und Reflektionen. Die eingebrachten Fälle können alles betreffen, was beruflich relevant ist, insbesondere Einzelfälle, Probleme mit Kollegen oder Fragen an das Verhältnis zu einer übergeordneten Idee.

Mein Teil ist, das Gespräch zu moderieren, gegebenenfalls ein Anliegen für eine Fallbesprechung auszuwählen (bzw. zu verschieben) und ggf. zu Ideen oder Reflektionen anzuregen. Es hat sich bewährt, dass ein bis zwei Fälle oder Themen pro Abend bearbeitet werden und andere Teilnehmer in der Regel in der darauffolgenden Woche ihre Themen einbringen.

Der Zeitraum ist wöchentlich montags, 20:00-21:00 Uhr.

Die Gebühr beträgt für den Zeitraum September bis Weihnachten 260 €. Es wird (nach Ihrer Vorgabe) eine Rechnung auf den persönlichen Namen oder den Ihrer Einrichtung ausgestellt.

Natürlich lassen sich manchmal Teilnehmerinnen oder Teilnehmer auch entschuldigen.

Bei 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Liste geschlossen.

Die Teilnehmer bekommen jeweils ¼ Stunde vor dem Termin einen Zoom-Link an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Wenn Sie sich für die Teilnahme an der Supervisionsgruppe interessieren oder anmelden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail oder rufen mich an.

Tobias Schaumann
Amalie-Wündisch-Str. 6
34131 Kassel-Wilhelmshöhe
Tel.: 0561 -816 73528
mail@tobias-schaumann.de
www.fichte-institut.de

Tobias Schaumann, von 1990-2010 Klassenlehrer, Kunstlehrer u.a. - seit 2011 in Supervision und Coaching (syst., KIST), in der Einarbeitung von Kollegen und als Dozent – im Fichte-Institut in Kassel und in Jena (Waldorf-Fernstudium) und seit 1991 nebenberuflich als Kunst-, Dyskalkulie- und Legasthenie-Therapeut tätig.